

Römerprojekt der 4.-6. Klasse der Schule Lauwil

TIP Augusta Raurica TIP

Am Morgen hat mich verwundert, dass man das Theater nur zur Hälfte der Höhe gesehen hat, weil es früher viel grösser war als die heutigen Theater. Am Nachmittag hat mich verwundert, dass die Römer auch schon Hypokausten (Bodenheizung) hatten, einfach grösser als heute. Neu ist, dass ich weiss, dass die Römer Löcher in den Bausteinen hatten um diese zu verankern. Es war unglaublich, dass die Teile vom Workshop nicht Kopien waren, sondern dass sie echt waren. Wir haben ein Treppenrennen gemacht beim Theater. Es waren mehr als 200 Stufen!

by Nils

Augusta Raurica

Vormittag
Mir hat das Theater gefallen, weil es noch von den Römern die echten Steine hat. Ich fand den Workshop toll, wegen den Kisten. Wir haben mit den Gegenständen von den Römern eine kleine Präsentation gemacht.

Nachmittag
Mir hat das Römerhaus gefallen, weil bei dem Whirlpool hatte die Decke ganz viele Fische aufgemalt.

Was ich gelernt habe:
Die Römer machten Markierungen auf die Steine um sie zu verbauen. Die Kinder werden meist nicht so alt.

Yannik



Augusta Raurica

Am Morgen hat mir am besten gefallen dass wir in 2er-Teams Gegenstände aus der Römerzeit sehen durften woher sie kommen und in welchem Bereich sie gefunden worden sind.

Am Mittag hat mir am besten gefallen dass wir auf einem echten Mosaik drauf stehen durften.

Ich habe nicht gewusst: Dass die Römer das WC ohne Wände gehabt haben und dass das WC in der Küche gestanden hat.

von Hanna Griner

Augusta Raurica

Ich fand es am Morgen verwunderlich, wie man die echten römischen Sachen erforschen durfte, sie kommen ja von vor 2000 Jahren. Und am Nachmittag fand ich es toll, dass wir den originalen Silberschatz sehen konnten, Und ich habe gelernt, dass die reichen Römer eine Bodenheizung hatten. Ich habe gesehen, wie die Römer so gelebt haben in der früheren Zeit.

EMILY



Augusta Raurica

Im Workshop fand ich die Viterine cool, weil alles so gut nachgebaut war. Ich fand im im Römerhaus die Werkstatt am besten, weil dort die Asche elektrisch glühte. Am meisten lernte ich beim Workshop, weil mein Gegenstand ein Tiegel war. Die Haarnadeln bestanden aus Knochen. Das wusste ich noch nicht. Aber als wir im Museum waren, gab es richtig viele römische Münzen. Als wir im Theater waren, machten wir ein Treppenrennen. Im Museum gab es ein Heft, dort waren Rätsel vom Museum drin. Diese lösten wir in Gruppen.

von Moon Weymuth

Zur Verfügung gestellt von Silvia Appel. Auswahl der Schülertexte durch die Redaktion.